



Dorothee Dubrau/Bezirksamt
Berlin-Mitte (Hrsg.)

Über 1.100 S., über 2.000 Abb.,
135 x 240 mm, 2 Bände, Softcover,
DOM-publishers, Berlin, 2009
ISBN: 978-3-938666-07-4
38,00 Euro

Architekturführer Berlin-Mitte

Das offizielle und umfassende Nachschlagewerk, herausgegeben vom Bezirksamt Berlin-Mitte, dokumentiert über 1.000 Neubauten, Umbauten und Sanierungen in Berlin-Mitte seit 1990. In zwei Bänden werden die zahlreichen baulichen Veränderungen im Zentrum der Hauptstadt gewürdigt, von prominenten, international viel beachteten Beispielen wie dem Regierungsviertel, den Hackeschen Höfen oder dem Pariser Platz bis hin zu weniger bekannten Bauprojekten abseits der Touristenpfade. Ein spannender, lehrreicher Überblick über die zahlreichen und sich doch oft unbemerkt vollziehenden Veränderungen rund um die Berliner Mitte, der selbst Kennern eine neue Sicht auf die deutsche Hauptstadt eröffnet.



Jürgen Goldschmidt/Olaf Taubenek

Rund 600 S. Kartoniert,
Verlag C. H. Beck, 2010
ISBN 978-3-406-59633-9
68,00 Euro

Stadtumbau Rechtsfragen, Management, Finanzierung

Rückläufige Einwohnerzahlen und gesellschaftliche Veränderungsprozesse haben in zahlreichen Vierteln deutscher Städte hohe Leerstände an Wohnraum verursacht. Damit verbunden sind die Schwächung des örtlichen Handels, der Abbau von Arbeitsplätzen, die Verschlechterung der sozialen Struktur der Bevölkerung, der Werteverfall der Immobilien und das Überangebot an öffentlicher Infrastruktur bei gleichzeitigen Ausfällen kommunaler Einnahmen. Dieser Trend, der in Ostdeutschland nach der Wende besonders spürbar wurde, ist auch zunehmend in westdeutschen Städten Realität. Durch Maßnahmen des Stadtumbaus soll solchen Entwicklungen entgegengewirkt werden.

Das neue Handbuch schildert ausführlich die in §§ 171a ff. geregelten baurechtlichen Grundlagen, wie die Festlegung des Stadtumbaugebiets und eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts, zeigt aber auch die zahlreichen weiteren zu beachtenden Aspekte auf.

Für Kommunen, Bauaufsichtsbehörden, Planungsbüros, Bauingenieure, Architekten, Projektmanager, Rechtsanwälte.



Annette Harth/Ulfert Herlyn/
Gitta Scheller/Wulf Tessin

252 S. Mit 22 Abb. u. 23 Tab. Br.,
VS-Verlag für Sozialwissenschaften,
Wiesbaden, 2010
ISBN: 978-3-531-16984-2

Stadt als Erlebnis: Wolfsburg Zur stadtkulturellen Bedeutung von Großprojekten

Über Wolfsburg: Die Fortführung der größten Stadtstudie weltweit

Die vierte stadtsoziologische Untersuchung der 1938 gegründeten Stadt Wolfsburg führt eine in Deutschland einmalige Langzeituntersuchung fort. Im Mittelpunkt der neuen Studie steht die Stadtentwicklungsphase, in der in Wolfsburg versucht wurde, über den Bau erlebnisorientierter Großprojekte den Charakter und das Image der Stadt neu zu bestimmen. In keiner anderen Stadt ist dieser ‚Festivalisierungsansatz‘ einerseits so konsequent und insofern auch paradigmatisch, andererseits aber auch so ortsspezifisch verfolgt worden. Die Untersuchung beschäftigt sich mit den stadtkulturellen Auswirkungen dieser ‚erlebnisorientierten‘ Stadtentwicklungspolitik für die Integration der Bewohnerschaft, die Urbanität der Stadt und die lokale Demokratie.